

FWI

PRODUCTION

Die Branchenlösung auf Basis von Microsoft Dynamics AX

Auf Basis der jahrelangen ERP-Erfahrung ihrer Berater hat die FWI INFORMATION TECHNOLOGY GMBH Microsoft Dynamics AX um einen eigenen Layer mit praxiserprobten Funktionen für mittelständische Industriebetriebe erweitert („horizontale Lösung“).

Dieser Layer wird permanent weiterentwickelt. Folgende Submodule sind derzeit in FWI PRODUCTION enthalten (Stand 15.1.2009):

SUB-MODUL	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
<p>WORKFLOW</p>	<p>Vollintegrierter graphischer Workflow zur eventgesteuerten Ausführung frei definierbarer Aktivitätsfolgen.</p> <p>Der Workflow setzt auf den „Alerts“ von Dynamics AX als „Auslöser“ auf. Zusätzlich können auch Warnungen und Sperren automatisch zugeordnet und entfernt werden.</p> <p>Anwendungsgebiete (Beispiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ verteilte Datenerfassung (z.B. Artikel- oder Kunden-/Lieferantenstamm) ■ Prozesse über unterschiedliche Organisationseinheiten hinweg (z.B. Auftrags-/Lieferterminbestätigung) ■ Genehmigungsverfahren (z.B. Bestellungen ab Wert x)
<p>SPERR- UND WARNSYSTEM</p>	<p>Die Zustandverwaltung kann für beliebige Objekte und Bereiche in Microsoft Dynamics AX genutzt werden. Es können generelle oder bereichsbezogene Sperren und Warnungen definiert (z.B. Artikel für den Einkauf mit einer Warnung und für die Produktion mit einer Sperre versehen) und auch mit Workflow-Aktivitäten gekoppelt werden.</p>
<p>SACHMERKMALSLEISTEN</p>	<p>Zu beliebigen Datensätzen können strukturierte Sachmerkmale hinterlegt und abgefragt werden. Das klassische Anwendungsbeispiel ist im Artikelstamm (DIN 4000) zu finden. Es können auch bereits vorhandene Datenfelder (z.B. Artikelgruppe, Gewicht) zusätzlich in die Sachmerkmalsleisten synchronisiert werden.</p>

SUB-MODUL (FORTSETZUNG)	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
LIEFERANTENBEWERTUNG	<p>Bewertung von Lieferanten mittels Punktesystem auf Basis definierbarer Kriterien, wobei folgende Daten hierfür genutzt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abweichungen bei Menge, Preis und Termin im Zuge der Lieferschein- & Rechnungsbuchung zu einer Bestellung ■ Rücklieferungen und Liefermahnungen ■ Wareneingangsprüfungen ■ Manuell erfasste Daten (z.B. Qualitätsmerkmale)
ERWEITERUNGEN AUFTRAGS-/BESTELLVERWALTUNG	<p>Zusätzliche Funktionalität in der Auftragsverwaltung, um häufig anzutreffende Anforderungen optimiert abzubilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Formulartexte (Kopf-Langtexte) in Verkaufsauftrag und Einkaufsbestellung, mit Vorbelegungsmöglichkeit ■ Positionsnummern für Auftragszeilen ■ Dokumentenverlinkung zur automatischen Generierung von Dokumenten (basierend auf Microsoft Office Vorlagen) im Zuge der Auftragsbearbeitung ■ Liefermahnungen für überfällige Warenanlieferungen im Einkauf ■ Belastungsanzeigen im Einkauf sowohl bei Mengen- als auch bei Preisdifferenzen
WERKZEUGVERWALTUNG	<p>Verwaltung von Werkzeugen als spezielle Artikel sowie als Ressourcen, um folgende Prozesse abbilden zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einkauf und Bestandsführung von Werkzeugen als Artikel mit einem speziellen Artikeltyp ■ Kapazitätsprüfung von Werkzeugen als Ressource ■ Werkzeugwartung/-instandhaltung auf Basis der tatsächlichen Standmengen bzw. -zeiten <p>Synchronisation zwischen Werkzeug-Stücklistenpositionen und den zugeordneten Arbeitsgängen bei der Produktionsauftragsanlage, d.h. automatische Anlage der Werkzeuge als Sekundärressource im Produktionsauftragsarbeitsplan, um die Standmengen & -zeiten über die Produktionsauftragsrückmeldungen automatisch mitzuschreiben.</p>
SONSTIGES (BASIS)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erweiterungen in der AX Dokumentenverwaltung um eine automatisierte Beschlagwortung und darauf basierend ein verbessertes Suchsystem ■ Erweiterung der Intercompany-Funktionen im Bereich der Produktprogrammplanung, um bereits Bestellvorschläge des Unternehmens A im Unternehmen B (Intercompany-Lieferant) berücksichtigen zu können

SUB-MODUL (FORTSETZUNG)	FUNKTIONSBESCHREIBUNG
REPORTING SUITE	<p>Erweitertes Berichtswesen in Form von AX Reports und vorgefertigten OLAP Würfeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Lager-/Bestandsbewertung ■ WIP Bewertung ■ Sales Reporting (Auftragsstand, etc.)
LABEL FRAMEWORK	<p>Das Labelframework ermöglicht komplexe Layouts auf Etiketten und Berichten über die</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusammenstellung eines Layouts aus unterschiedlichen Datenquellen ■ Integrierte Schnittstelle zu MS Reporting Service
WIP-ARTIKEL	<p>Über die WIP-Artikelbehandlung wird eine einfache Verwaltungsmöglichkeit für Halbfabrikate ermöglicht. Hierbei wird – ohne zusätzliche Stücklistenebene – Material zwischen Bearbeitungsschritten bestands- und wertmäßig geführt.</p>
FLEXIBLE KALKULATION	<p>Über die flexible Kalkulation ist es nicht nur möglich, Kalkulationsschemata über eine graphische Oberfläche mittels Drag&Drop zu gestalten, es können über Kostentreiber auch indirekte Kosten verwaltet und gebucht werden.</p>
MOBILE SCANNING	<p>Sämtliche Lagertransaktionen in Dynamics AX können über ein Windows-fähiges, mobiles Endgerät in real-time abgewickelt werden.</p>
AS/MDE	<p>Add-on-Modul zur direkten Ansteuerung von Maschinen bzw. zur automatisierten Übernahme von Daten der Steuerung der Maschinen.</p>
PROFESSIONAL PLANNER SCHNITTSTELLE	<p>Die bi-direktionale Schnittstelle ermöglicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ den Transfer der IST-Daten von Dynamics AX Finance an den Professional Planner von Winterheller Software ■ die Übernahme der Plandaten in die integrierte Finanz- und Ergebnisplanung im PP für Plan-/Istvergleiche
TECHNOLOGIE	<p>Dieser Layer ist voll in der Standardentwicklungsumgebung von Microsoft Dynamics AX entwickelt worden und liegt in der dafür vorgesehenen Ebene des BUS-Layers.</p>